

Selektionskonzept Ski Freestyle für die Teilnahme an den Olympischen Winterspielen Beijing 2022

Version: 27.11.2020/def.

1 Grundlage

Grundlage des vorliegenden Selektionskonzeptes bilden die vom internationalen Fachverband und dem IOC definierten Qualifikationsrichtlinien („Qualification System“) sowie die Swiss Olympic Leistungsrichtlinien für die Olympischen Winterspiele Beijing 2022 – „Höchstleistungen ermöglichen, Bestleistungen erreichen“.

2 Datum der Veranstaltung

Olympische Winterspiele Beijing 2022: 04.02 – 20.02.2022

Detaillierter Wettkampfplan: <https://www.beijing2022.cn/en/>

- Aerials:
- Mixed Aerials Team:
- Moguls:
- Skicross:
- Freeski Halfpipe:
- Freeski Slopestyle:
- Freeski Big Air:
- (Spezifische Wettkampfdaten Tbc)

3 Teilnehmerzahlen / Quoten

3.1 IOC-Quotenplatzbestimmungen

Disziplinen:

Aerials / Moguls / Skicross / Freeski Halfpipe / Freeski Slopestyle, Big Air

Quote pro NOC:	Maximal 30 Athleten*innen
Quote pro Geschlecht:	Maximal 16 Athleten*innen
Quote pro Disziplin:	Maximal 4 Athleten*innen pro Geschlecht
Quote Aerials Mixed Team	Maximal 1 Team pro Nation

3.2 Qualifikationsvoraussetzungen gemäss IF/IOC Richtlinien

Es gelten die Regelungen der IF/IOC gemäss «QUALIFICATION SYSTEM FOR XXIV OLYMPIC WINTER GAMES, BEIJING 2022, International Ski Federation, Freestyle Skiing».

Quotenplätze pro NOC mit teilnahmeberechtigten Athleten*innen werden entsprechend der oben unter Punkt 3.1 definierten Teilnehmerzahl pro Veranstaltung unter Verwendung der olympischen Quotenvergebepunkte vergeben. Die Olympische Quotenvergebepunkte sind eine Rangliste pro Veranstaltung pro Geschlecht, die durch Addition der kumulierten FIS-Weltcup-Punkte der Athleten*innen vom 1. Juli 2020 - 16. Januar 2022 und der Ranglistenpunkte der Athleten*innen bei den FIS Freestyle und Freeski-Weltmeisterschaften 2021 berechnet wird. Die Berechnung der Olympischen Quotenvergebepunkte ist die gleiche wie für den Weltcup.

Im Falle von Freeski Big Air/Slopestyle werden nur die besten vier (4) Freeski Big Air und die besten sechs (6) Freeski Slopestyle Weltcup-Ergebnisse der Athleten*innen zur Berechnung herangezogen, zusätzlich zu den Ranglistenpunkten der Athleten*innen, die in den Big Air und/oder Slopestyle-Events bei den FIS Freestyle Ski Weltmeisterschaften 2021 erzielt wurden.

Alle teilnahmeberechtigten NOCs sind berechtigt, ein (1) Team mit mindestens drei (3) Athleten*innen in den gemischten Mannschaftswettbewerb mit mindestens einem (1) Athleten*in jedes Geschlechts einzuschreiben. Die Athleten*innen müssen im Einzelwettbewerb Aerials teilnahmeberechtigt sein.

4 Selektionen

4.1 Allgemeine Bestimmungen

Den endgültigen Selektionsentscheid fällt die Selektionskommission von Swiss Olympic.

4.2 Selektionszeitraum und Qualifikationswettkämpfe

Alle vom nationalen Fachverband bestimmten Wettkämpfe, die in der nachfolgenden Periode stattfinden, dienen dem nationalen Fachverband zur Beurteilung und Begründung des Selektionsantrages an Swiss Olympic.

Selektionszeitraum: 01.11.2020 –23.01.2022

Vom nationalen Fachverband bestimmte Wettkämpfe:

- FIS Weltcup Events Saison 2020/21 und 2021/22
- FIS Weltmeisterschaften 2021, Zhangjakou (CHN)

Sollte ein vorgesehener Qualifikationswettkampf ausfallen, kann der nationale Fachverband in Absprache mit Swiss Olympic einen neuen Wettkampf bezeichnen, an dem die Leistungsanforderung erbracht werden kann. Sollte ein Wettkampf schwach besetzt sein, kann Swiss Olympic in Absprache mit dem nationalen Fachverband die Anerkennung dieses Anlasses als Qualifikationswettkampf rückgängig machen oder anders gewichten.

COVID-19 – Selektionen bei Ausfall der Wettkämpfe

Sollte aufgrund von COVID-19 ein Teil der unter Pkt. 4.2 definierten Qualifikationswettkämpfe ausfallen, behält sich der Verband in Absprache mit Swiss Olympic das Recht vor, die Qualifikationswettkämpfe und/oder die Selektionskriterien, anzupassen.

Die Anpassungen werden in Absprache mit Swiss Olympic, den Athlet*innen und Trainer*innen frühzeitig durch den Verband mitgeteilt.

4.3 Selektionskriterien

Hauptkriterien:

Folgende Kriterien (pro Disziplin) müssen erfüllt sein, damit eine Athlet*in zur Selektion vorgeschlagen werden kann. Die Resultate der A-Limite werden gegenüber den Resultaten aus der B-Limite höher gewichtet.

Aerials:

A-Limite:

- Top 3 WM 2021
oder:
- Top 5 WM oder Top 5 Gesamtdisziplinen Weltcup 2020/21 und 1x Top 16 WC 2021/22
oder:
- 2x Top 3 WC 2021/22

B-Limite:

- 1x Top 8 WC 2021/22
oder:
- Frauen: 2x Top 12 WC/WM, davon mindestens 1 Resultat aus der Saison 2021/22
- Männer: 2x Top 16 WC/WM, davon mindestens 1 Resultat aus der Saison 2021/22

Moguls:

A-Limite:

- Top 3 WM 2021 (MO/DM)
oder:
- Top 5 WM (MO/DM) 2021, oder Top 5 Gesamtdisziplinen Weltcup 2020/21 und 1x Top 16 WC 2021/22
oder:
- 2x Top 3 WC 2021/22

B-Limite:

- 1x Top 8 WC 2021/22
oder:
- Frauen: 2x Top 16 WC/WM, davon mindestens 1 Resultat aus der Saison 2021/22
- Männer: 2x Top 20 WC/WM, davon mindestens 1 Resultat aus der Saison 2021/22

Skicross:

A-Limite:

- Top 3 WM 2021
oder:
- Top 5 WM 2021, oder Top 5 Gesamtdisziplinen Weltcup 2020/21 und 1x Top 16 WC 2021/22
oder:
- 2x Top 3 WC 2021/22

B-Limite:

- 1x Top 8 WC 2021/22
oder:
- Frauen: 2x Top 16 WC/WM, davon mindestens 1 Resultat aus der Saison 2021/22
- Männer: 2x Top 20 WC/WM, davon mindestens 1 Resultat aus der Saison 2021/22

Freeski Slopestyle/Big-Air:

A-Limite:

- Top 3 WM 2021
oder:
- Frauen: Top 5 WM 2021 oder Top 5 Gesamtdisziplinen Weltcup 2020/21 und
1x Top 12 WC 2021/22
oder:
2x Top 3 WC 2021/22
- Männer: Top 5 WM 2021 oder Top 5 Gesamtdisziplinen Weltcup 2020/21 und
1x Top 16 WC 2021/22
oder:
2x Top 3 WC 2021/22

B-Limite:

- 1x Top 8 WC 2021/22
oder:
- Frauen: 2x Top 12 WC/WM, davon mindestens 1 Resultat aus der Saison 2021/22
- Männer: 2x Top 20 WC/WM, davon mindestens 1 Resultat aus der Saison 2021/22

Freeski Halfpipe:

A-Limite:

- Top 3 WM 2021
oder:
- Frauen: Top 5 WM 2021 oder Top 5 Gesamtdisziplinen Weltcup 2020/21 und
1x Top 10 WC 2021/22
oder:
2x Top 3 WC 2021/22
- Männer: Top 5 WM 2021 oder Top 5 Gesamtdisziplinen Weltcup 2020/21 und
1x Top 16 WC 2021/22
oder:
2x Top 3 WC 2021/22

B-Limite:

- 1x Top 8 WC 2021/22
oder:
- Frauen: 2x Top 10 WC/WM, davon mindestens 1 Resultat aus der Saison 2021/22
- Männer: 2x Top 16 WC/WM, davon mindestens 1 Resultat aus der Saison 2021/22

Athleten*innen mit mittelfristigem Medaillen- bzw. Diplompotenzial

Nachwuchsathlet*innen die mindestens das Selektionskriterium 1x Top 30 Weltcup 2021/22 erfüllen, können zur Selektion vorgeschlagen werden.

Vorausgesetzt ist ein Potenzial (Trainerurteil) für eine Medaille- bzw. Diplom an den OS Milano Cortina 2026 und ein entsprechendes Commitment des Athleten.

Athlet*innen mit erfüllten Hauptkriterien werden gegenüber Nachwuchsathleten (Potenzial Milano Cortina 2026) prioritär selektioniert.

Das Erreichen der Leistungsanforderungen (Hauptkriterien) bedeutet nicht automatisch die Selektion für die Olympischen Winterspiele Beijing 2022.

Zusatzkriterien:

Falls mehrere Athleten*innen die Hauptkriterien erfüllen als Quotenplätze zur Verfügung stehen, entscheidet die Selektionskommission des nationalen Fachverbands aufgrund der unten aufgeführten Zusatzkriterien, welche Athleten*innen zur Selektion beantragt werden:

- Formkurve
- Potenzial für eine Medaille
- Potenzial für ein Diplom
- Resultate an den Selektionswettkämpfen
- Leistungsdichte der Selektionswettkämpfe
- Gesundheit
- Potenzial im Hinblick auf die Olympischen Spiele 2026

Die Nichtbeanspruchung eines Quotenplatzes durch eine andere Nation führt nicht automatisch zum Nachrücken. Die Annahme eines nachträglich zugesprochenen Quotenplatzes (Reallocation) setzt die Erfüllung der entsprechenden Selektionskriterien voraus.

4.4 Selektion Teamwettkampf

Mixed Team Aerials:

Der Selektionsentscheid für den Teamwettkampf wird anlässlich der Olympischen Spiele nach dem Einzelwettkampf (auf Grund der Leistungen, Formkurve und taktischen Elemente) durch die Selektionskommission des nationalen Fachverbandes und in Absprache mit Swiss Olympic (Chef de Mission) gefällt.

4.5 Taktische Selektion

Eine Athlet*in kann aus disziplinspezifischen Aspekten zur Selektion beantragt werden, wenn dadurch für eine andere Athlet*in mit hohem Medaillen- oder Diplompotenzial in derselben Disziplin ein Vorteil erwächst. Dies kann insbesondere im Skicross aufgrund der KO-Formate zur Anwendung kommen.

4.6 Medizinalklausel

Für Athleten*innen mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotenzial kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden.

Der medizinische Nachweis muss **unmittelbar** nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der nationale Fachverband macht Swiss Olympic gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

4.7 Selektionskommissionen

Die *Selektionskommission des nationalen Fachverbandes* setzt sich zusammen aus:

- Sacha Giger, Direktor Ski-Freestyle, Snowboard
- Christoph Perreten, Chef Freestyle
- jeweiliger Cheftrainer der Disziplin

Die *Selektionskommission von Swiss Olympic* setzt sich zusammen aus:

- Ralph Stöckli, Chef de Mission (Vorsitz)
- Jürg Stahl, Präsident Swiss Olympic
- Ruth Wipfli-Steinegger, ER-Mitglied
- Martina van Berkel, ER-Mitglied, Vertreterin Athletes Commission

Die Selektionskommission von Swiss Olympic stellt sicher, dass der Selektionsantrag des nationalen Fachverbandes die oben genannten Kriterien sowie Richtlinien berücksichtigt und einhält und fällt den Selektionsentscheid basierend auf dem Antrag des nationalen Fachverbandes endgültig.

5 Kommunikation

Das Selektionskonzept wird in zweifacher Ausführung unterschrieben. Das Konzept wird nach Genehmigung durch die Teamchef*in im Winter 2020/21 gleichzeitig mit den Dokumenten aus allen anderen Sportarten veröffentlicht. Dies im Rahmen einer Medienkonferenz sowie auf der Website von Swiss Olympic.

Der nationale Fachverband stellt sicher, dass die involvierten Athleten*innen und Trainer*innen das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

Nachdem die Selektionskommission von Swiss Olympic die Selektion genehmigt hat, informiert der Chef de Mission die Teamchef*in mündlich. Die Teamchef*in orientiert die betroffenen Athleten*innen (auch bei einer negativen Entscheidung) ebenfalls mündlich. Der Chef de Mission und die Teamchef*in vereinbaren den Zeitpunkt des Communiqués, das von Swiss Olympic vorbereitet und publiziert wird. Die Kommunikation innerhalb des nationalen Fachverbandes ist Aufgabe der Teamchef*in, die dabei die Sperrfrist beachten muss.

6 Termine

- Beginn Selektionszeitraum (gem. 4.2): 01.11.2020
- Ende Selektionszeitraum (gem. 4.2): 23.01.2022
- Erhalt der Quotenplätze durch den internationalen Fachverband: 17.01.2022
- Bestätigung der Quotenplätze durch Swiss Olympic beim internationalen Fachverband: 18.01.2022
- Der nationale Fachverband reicht den 1. Selektionsantrag bei Swiss Olympic ein am: 17.01.2022
- 1. Offizielles Selektionsdatum: 18.01.2022
- Reallocation der Quotenplätze durch den internationalen Fachverband: 19.-20.01.2022
- Der nationale Fachverband reicht den 2. Selektionsantrag bei Swiss Olympic ein am: 23.01.2022
- 2. Offizielles Selektionsdatum: 23.01.2022 (Sport entries 24.01.2022, 23:59 Uhr, Ortszeit China)